

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

14.3.1876 (No. 73)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Dienstag den 14. März

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 4643. Die Stellung und Vorlage der Gemeinderrechnungen für das Jahr 1875 betreffend.

### An sämtliche Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Amtsbezirks werden aufgefordert, gemäß §. 32 und 33 der Gemeinde-Rechnungs-Instruktion dafür zu sorgen, daß ihnen längstens auf 1. April l. J. die Gemeinderrechnung für 1875 nebst Beilagen, Abschrift und etwaigen Anfangs-Rechnungen vom Rechner vorgelegt wird.

Die Gemeinderrechnung ist sodann nach erfolgter Prüfung durch den Gemeinderath mit dem Prüfungsprotokoll 14 Tage lang auf dem Rathszimmer zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufzulegen und hierauf mit der Rechtfertigung der Voranschlags-Überschreitungen dem Bürgerausschuß in einer desfalls zu berufenden Versammlung zu verkünden, hierüber ein ordnungsmäßiges Protokoll — Verordg. v. 29. Dezbr. 1870, Gef. u. Vdgbl. 1871 S. 27, — aufzunehmen und solches mit den etwa gestellten Anträgen der Gemeinderrechnung anzuschließen.

Auf 1. April ist anher anzuzeigen, ob dem Gemeinderath die Rechnung vorgelegt worden ist.

Längstens auf 1. Mai sind die Gemeinde-Rechnungen mit Duplikat, Beilagen, Inventar, sowie den abgehörten Vorrechnungen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 8. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

## 4.1. Karlsruher Männerhilfsverein.

### II. Section.

#### Abtheilung für allgemeine Gesundheitspflege.

Die Mitglieder des Vereins werden auf

**Samstag den 18. März, Abends 8 Uhr,**

zu einer Versammlung in den untern Saal des Hotels Stoffleth, zum weißen Bären, eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Neuwahl des Vorstandes,

2. Vortrag des Herrn Hofthierarzes Dr. Lydtin über die Nothwendigkeit öffentlicher Schlachthäuser, deren Anlage und Einrichtung, sowie über die Grundzüge einer zweckentsprechenden Fleischbeschau mit Rücksicht auf Karlsruher Verhältnisse.

Wegen des allgemeinen Interesses dieses Gegenstandes richten wir auch an Nichtmitglieder des Vereins die Einladung, der Versammlung anzuwohnen.

#### Der Vorstand.

## Karlsruher Männerhilfsverein.

### III. Section.

4.1. Gemeinschaftlich mit der II. Section wird die dritte volkswirtschaftliche Section des Karlsruher Männerhilfsvereins Samstag den 18. März, Abends 8 Uhr, im Hotel Stoffleth eine Sitzung zur Neuwahl des Vorstandes abhalten.

Karlsruhe, den 11. März 1876.

Der Vorstand der III. Section.

G. v. Red.

## Bekanntmachung.

Die Eisenbahngüterbestätterei besorgt den Transport der Güter (mit Ausschluß der Wagenladungen) vom Bahnhof in die Wohnungen bezw. die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren:

### Für Ellgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 20 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 15 Pf.

### Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 15 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 10 Pf.

Für die Ueberfuhr der zollpflichtigen Eis- und Frachtgüter vom Bahnhof in die Zollhalle und umgekehrt kommen zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 10 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 6 Pf.

Ueberschießende Gewichtstheile über 50 Kilog. werden für 50 Kilog. berechnet.

Die Gebühr für Ueberfuhrung eines ganzen Eisenbahnwagens vom Güterbahnhof nach der Zollhalle und umgekehrt beträgt 3 M.

**Briefkasten** zum Einwerfen der Frachtbriefe zu Gütern, welche der Eisenbahngüterbestätterei zu Beförderung von der Stadt an die Bahn übergeben werden wollen, befinden sich außer bei der Güterexpedition in den Geschäftslokalen der Herren:

Sehn, Zähringerstraße 1,  
Salzer, Waldhornstraße 28,  
Grimm, Lanaestraße 36,  
Krapf & Gluck, Kreuzstraße 8,  
Malzacher, Langestraße 145,  
Lebensbedürfnis-Verein, Zirkel 24,  
Berlau, Langestraße 100,  
Dörr, Akademiestraße 25,  
Merke, Langestraße 150,  
Sög, Seminarstraße 9,

Schnupp, Langestraße 243,  
Bausack, Sophienstraße 45,  
May (Café), Kriegstraße 89,  
Schwaab, Amalienstraße 19,  
Seiler, Erbprinzenstraße 29,  
Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,  
Jandt, Spitalstraße 32,  
Schneckenburger, Schützenstraße 50,  
Heim, Luisenstraße 37.

Karlsruhe, den 13. März 1876.  
Eisenbahngüter-Bestätterei.

## Versteigerungs-Ankündigung.

4.3. Die Erben der Kaufmann Karl Berckmüller Wittve dahier lassen der Theilung wegen am **Montag den 20. März l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathshauses hier folgende **Viegeigenschaften** öffentlich versteigern:

1. das zweistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Karlsruhestraße dahier mit großen, gewölbten Kellern nebst Seiten- und Querbau (Remise), Hof, Garten und sonstiger Zugehörde, zusammen einen jährlichen Mietzins von 2740 M. abwerfend und gerichtlich taxirt zu 37,700 M.;
2. 17 Ar 65 □ Meter Acker im Sommerstrich, Gemarkung Mühlburg, neben Conditor Kaufmann Erben und Holzhändler Meißner gelegen, taxirt zu 2700 M.

Der Zuschlag erfolgt endgültig, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis beträgt. Die Bedingungen können inzwischen in meinem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Sevin, Großh. Notar.

## Steigerungs-Ankündigung.

4.2. Der Untheilbarkeit wegen wird das zum Nachlaß des Hofphotographen Theodor Schumann senior dahier gehörige, in der Wilhelmstraße dahier unter Nr. 30 gelegene, vornen vier-, hinten dreistöckige Wohnhaus nebst Grund und Boden, taxirt zu . . . . . 22,800 Mark, am

### Freitag den 24. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können bei Unterzeichnetem oder bei Herrn Hofphotographen Theodor Schumann jun. dahier eingesehen werden, an welchen man sich auch wegen Besichtigung des Hauses wenden wolle.

Karlsruhe, den 6. März 1876.

Der Großh. Notar: **Stritt.**

## Wohnungen zu vermieten.

\* Verlängerte Ritterstraße 40 ist eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

Auf 1. oder 23. April ist Steinstraße 18 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* 21. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u., ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 18 im 2. Stock.

### Sophienstraße 11.

Mittwoch den 15. und Donnerstag den 16. März, Nachmittags 5 Uhr, Bibelstunde.

Abends 7 Uhr öffentlicher Vortrag.

Dr. F. W. Bædeker.

\*21.

## Kaufmännischer Verein. Lekter Vortrag

des einzigen deutschen Improvisators

Herrn **Herrmann** in Karlsruhe

Mittwoch den 15. März 1876, Abends 8 Uhr,

im grossen Saale der „Eintracht“.

Einleitung: Lustige Fahrten, Schnurren und Impromptüs aus dem Leben berühmter Improvisatoren.

1. a. Improvisationen in bestimmten rhythmischen Formen;  
b. Improvisation einer Ballade und Romanze nach gegebenen Themen.
2. Humoristische Improvisation nach gegebenen Themen.
3. Zum ersten Male: „Farbentand und Liebesband“ oder die poetische Brautschau; Vers- und Gesellschafts-Spiel nach den Floralia-Spielen der provencal. Troubadoure und dem Lustspiele „Donna Diana“ von Westh.

Abschieds-Improvisation humoristischer Reimräthsel und eine Improvisation à la conversation.

Billets zu nummerirten Plätzen . . . à 1 M. 50 Pf.  
„ nicht „ . . . „ . . . à 1 M. — Pf.  
und Schüler-Billets . . . . . à — M. 75 Pf.

sind in der Musikalienhandlung des Herrn Frey und in der C. Kreuzbauer'schen Buchhandlung, sowie Abends an der Kasse zu haben.

Der Vorstand.

\*21.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 6. bis 12. März.

Zahl der Besucher . . . . . 731.  
(davon neu zugegangen . . . . . 37).  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 903.

Der Aufsichtsrath.

## Große Möbel-Versteigerung.

Mittwoch am 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
versteigere aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung:

2 feine franz. Chiffonnières, 3 gewöhnl. Chiffonnières, 2 große weisshürige nussb. Schränke, Kommode mit 3 und 4 Schubladen, runde und ovale Tische, Bettladen, Kofte, Matrasen, Bettwerk, eine Partie gebrauchte Möbel, Weißzeug, ferner 12 neue Spiegel in verschiedenen Größen, 1 gebrauchten Sekretär, 3 Nachttische, 2 einthürige Kleiderkästen, 1 Gefchränkchen, 1 spanische Wand, 1 Waschkommode, 2 viereckige Tische, Strohs, Rohr- und Holzstühle, 4 schöne Sophas verschiedener Größen und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber höfl. einladet  
**A. Wüest, Geschäfts-Agent.**

NB. Bis Mittwoch Früh werden noch Gegenstände zum Mitversteigern angenommen. 3.2.

## Pfänder-Versteigerung.

6.3. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Dienstag den 14. d. M.:

Werkzeug; Mittwoch den 15. d. M.: goldene und silberne Cylinder, Ankers und Remontgir-Abren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, Manschettenknöpfe, silberne Löffel, Reißzeuge, Dperngläser;

Donnerstag den 16. d. M.:

Betten, Matrasen, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügel-eisen, Koffer;

Freitag den 17. d. M.:

Sammt, Buckskin, Leinwand, Schirting und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke und Weißzeug.  
Unsere Sparkasse ist an den obengenannten Tagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 11. März 1876.  
Verwaltung.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Ellinger Landstraße 3 ist auf 23. April eine comfortable Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Wasser und Gas, an eine ruhige Familie zu vermieten. Auch ist ein guter Herren-Regenmantel zu verkaufen. Näheres ebenda im 1. Stock.

## Werkstätte mit Wohnung.

\*21. Eine helle, große Werkstätte mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sind auf 23. April zu vermieten: Herrenstraße 32.

## Wohnung zu vermieten.

\* Eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 40. Ebendasselbst ist ein schönes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu beziehen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Wielandstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofs, ist sogleich oder auf den 1. April ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Akademiestraße 16 ist ein schönes, möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Amalienstraße 11 ist ein geräumiges Zimmer, in den Garten gehend, bis 1. April oder später an eine solide Person zu vermieten.

\* Sophienstraße 20 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit 1 oder 2 Betten und Kofst zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer ist auf den 15. d. M. oder 1. April an einen oder auch an zwei Herren zu vermieten. Näheres Karls-Friedrichstraße 13, 2. Stock, Eingang Hebelstraße.

\* Ein schön möblirtes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstöcken ist sogleich oder bis 1. April zu vermieten, und sogleich ein freundliches Mansardenzimmer. Zu erfragen Spitalstraße 24 im untern Stock.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Langestraße 82 im dritten Stock.

\* Fasanenstraße 9 ist ein gut möblirtes, kleineres Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder bis 1. April bezogen werden.

\*21. Blumenstraße 27 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später von einem Herrn zu beziehen.

\* Kreuzstraße 5, eine Stiege hoch, ist ein sehr schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

\* Auf 23. April ist in der Bismarckstraße ein angenehmes, möblirtes Zimmer in einem Garten zu vermieten; dasselbe liegt nördlich und parterre. Näheres zu erfragen Ritterstraße 32 im 2. Stock rechts, Nachmittags von 1 bis 3 Uhr.

\*21. Schwanenstraße 4 ist ein gut möblirtes und freundliches Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. d. M. zu vermieten.

\*3.1. Birkel 8 sind im 2. Stock 2 freundliche, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf April zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 22 im zweiten Stock.

\* Waldstraße 46 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken in den Hof gehend, an einen soliden Herrn auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Birkel 17 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, zu vermieten.

\* Zwei hübsch möblirte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. April um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 12, 3 Stiegen hoch.

Ein Mansardenzimmer mit Kofst und ein Keller ist sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten: Blumenstraße 25 im 3. Stock.

\* Langestraße 151 ist im 2. Stock eine Stiege hoch ein gut möblirtes Zimmer sogleich mit oder ohne Verköstigung um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen daselbst eine Stiege hoch.

\* Wilhelmstraße 31 sind 2 möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

\* Langestraße 30, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\*3.2. Hirschstraße 1 ist eine Wohnung von 9 bis 10 Zimmern, in 2 Stockwerken (Bel-Etage und 3. Stock) liegend und mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Dieselbe kann Mittags von 3 bis 4 Uhr eingesehen werden. Auf Verlangen könnte auch Stallung erstellt werden. Nähere Auskunft Langestraße 166.

— Langestraße 121 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balcon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten.

\*6.5. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Spitalstraße 34 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Mansarden auf den 23. April zu vermieten.

\* Wielandstraße 24 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 22 im 2. Stock.

\*21. Wilhelmstraße 36, Seitenbau, ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum schwarzen Adler, Kronenstraße 53.

\* Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 19 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Mieter zu vergeben.

\* Akademiestraße 30 ist im zweiten Stock auf den 15. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock rechts.

\* Langestraße 39, gegenüber dem Polytechnikum, in der Brauerei Stephan, sind einige gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Eingang Fasanenstraße.

**Unerbieten.**

\* 21. Ein Knabe, der eine hiesige Schule besuchen soll, wird in einer gebildeten Familie in Pension genommen. Nachhilfe in den Aufgaben wird unentgeltlich geleistet. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stallung zu vermieten.**

\* 3.3. Eine sehr gut eingerichtete Stallung für 2 Pferde nebst Dienerrzimmer, Heu- und Strohspeicher ist sofort zu vermieten: Spitalstraße 45.

**Laden mit Wohnung gesucht.**

\* 21. Per 23. April wird ein Laden mit Wohnung oder ein dazu verwendbares Parterrelokal zu mieten gesucht. Gefällige Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre 3 A.

**Wohnungsgefuhe.**

\* 3.3. Eine stille Beamten-Familie von 2 Personen sucht auf 23. Juli l. J. im westlichen Stadtteil eine Wohnung, bestehend entweder aus 2 Zimmern mit Alkov oder aus 3 Zimmern sammt Küche; Wasserleitung erwünscht. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. G. abzugeben.

\* 3.2. Eine Wohnung von 8-9 Zimmern, wo möglich im ersten und zweiten Stock eines Hauses, wird auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Anmeldungen wollen mit Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

\* Es wird eine Wohnung von 4-5 Zimmern, von der Leopold- bis zur Herrenstraße gelegen, auf den 23. April gesucht. Offerten unter H. H. postlagernd.

\* Auf 23. Juli sucht man eine Wohnung zu mieten von wenigstens 6 Zimmern zu einem Preise von 550 bis 650 Mark. Beliebige Offerten franco abzugeben unter C. A. 10 im Kontor des Tagblattes.

\* Gesucht wird auf 23. Juli für eine kleine Familie eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Speicher, Waschküche und Holzstall. Anerbieten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Zimmer-Gesuch.**

\* 3.3. Ein junger Mann sucht auf 1. April ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer. Gefällige Offerten mit Preisangabe wolle man unter L. T. 25 postlagernd adressiren.

\* Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein größeres Zimmer nebst Speisekammer oder 2 kleinere Zimmer, womöglich in Mitte der Stadt, auf den 23. April. Adressen bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, 2. Stock links.

\* 21. Ein redliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis Ostern bei einer kleinen Familie eine angenehme Stelle: Schloßplatz 10, Eingang Kreuzstraße, 2. Stock.

\* 3.1. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 24 im 3. Stock.

\* Eine gekochte Person (evangelisch), welche einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die wenigen übrigen häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird auf Ostern zu zwei älteren Leuten in Dienst gesucht: Hirschstraße 52 im unteren Stock.

\* Ein braves, einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Gute Zeugnisse erwünscht: Langestraße 154 im Laden rechts.

\* 21. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Auf Ostern wird gegen schönen Lohn und gute Behandlung ein braves, tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte verrichtet: Akademieplatz 3 im 2. Stock.

\* Es wird ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auf Ostern gesucht. Zu erfragen Waldstraße 59 im Laden.

\* Es wird auf nächstes Ziel ein ordentliches Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann. Zu erfragen Langestraße 211.

\* Es wird ein gut empfohlenes, zuverlässiges Kindermädchen gesucht, welches tüchtig im Waschen und Bügeln ist. Dienstantritt zu Ostern: Leopoldstraße 12 Bel-Étage.

\* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich zur Aushilfe gesucht. Näheres Herrenstraße 13 im 2. Stock.

\* Für eine kleine Familie wird auf's Ziel oder auch früher gegen guten Lohn ein nichtausjunges Mädchen gesucht, welches selbstständig zu kochen versteht und sich willig der Hausarbeit unterzieht. Näheres Akademiestraße 1 im 3. Stock.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis Ostern eine Stelle bei Frau von Preßentin, Promenadenweg 1.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 106 im ersten Stock.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfahren Langestraße 185 im Laden rechts.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Jähringerstraße 84 im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf Ostern zu zwei größeren Kindern gesucht: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 104 im Laden rechts.

\* Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine einzelne Dame sucht auf Ostern ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen kann und den Dienst allein zu versehen hat. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein ordentliches Mädchen findet in einer ordentlichen Familie zur Wartung eines Kindes sofort eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 4 im 4. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein solches, welches Viehe zu Kindern hat, finden auf Ostern gute Stellen. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 5.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 40 im 3. Stock zu erfahren.

\* Ein anständiges Frauenzimmer von geartetem Alter sucht bis Ostern eine Stelle in einer kleinen Familie oder bei etwas größeren Kindern. Zu erfragen Erbprinzenstraße 24 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 26 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem bessern Hause sogleich oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 6 im 3. Stock.

**Bretten.**

**6 tüchtige Zimmerleute** finden dauernde Beschäftigung bei **Theodor Harisch, Zimmermeister.**

**Stelle-Antrag.**

— Eine erfahrene, zuverlässige, deutsche Kinderbörner, evangelischer Confession, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich oder auf Anfang April gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Eine Papierwaarenfabrik und Papierhandlung sucht eine mit Beschneiden, Faden ac. von Papier vertraute Persönlichkeit, die auch bei der Beaufsichtigung der Arbeiter ausbessern könnte.

**Solide Buchbindergehülfen** ac., denen an einer festen und sicheren Stelle gelegen ist, belieben sich unter Angabe ihrer Ansprüche zu melden unter Chiffre **P. 599** an **Rudolf Mosse in Frankfurt a. M.**

\* Ein Zimmermädchen, welches etwas serviren kann, wird sogleich gesucht im Café **Dez**, Spitalstraße 30.

\* Eine ordentliche, geübte Kellnerin wird gesucht. **Brauerei Bischoff.**

**Hausbursche-Gesuch.**

\* Ein braver, fleißiger Mann findet sogleich eine dauernde Stelle: Jähringerstraße 114.

**Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung in der Handschuhfabrik von **Ellstätter & Urbino**. Meldungen nur im Fabrikgebäude, Mühlburger Landstraße 14.

**Nähmädchen-Gesuch.**

\* Mehrere solide Mädchen, welche gut nähen können, finden in dem Stipfe- und Cravatten-Geschäft **Luisenstraße 45** bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für einen gesitteten, jungen Mann ist in unserem Hause eine Lehrlingsstelle offen. **F. Mayer & Cie.**

**Uhrmacher-Lehrling-Gesuch.**

Ein wohlgezogener, junger Mann, welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, findet Aufnahme auf Ostern bei **Karl Mees, Uhrmacher.**

**Lehrlings-Gesuch.**

21. Wir suchen auf Ostern einen gesitteten, mit guten Schulleistungen versehenen, der französischen Sprache etwas mächtigen jungen Mann für unsere Bureau in die Lehre und sehen befalligen Anerbietungen entgegen. **Christoffe & Cie.**

**Lehrling-Gesuch.**

21. Ein junger, kräftiger Mensch, welcher Lust hat, die Schreiner- und Glaser-Handwerk gründlich zu erlernen, wird sofort oder später gesucht. Näheres **Luisenstraße 28.**

**Lehrlinge**  
finden zur Erlernung der **Bildhauer-, Vergolder- und Schreinerarbeit** Stellen bei  
3.3. **Ziegler & Weber.**

**Stellen-Gesuche.**  
3.2. Für einen angehenden Commis, welcher seine Lehre in einem gemischten Waarengeschäft gemacht hat, wird eine Stelle gesucht, gleichviel, welcher Branche. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fleißiger, solider Bursche sucht sogleich eine Stelle, am liebsten als Hausbursche oder Metzgerbursche. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junger Bäckergehilfe sucht Arbeit. Eintritt kann sofort erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger Mensch, welcher eine höhere Schule besucht hat und die Buchführung versteht, sucht auf einem technischen oder Baubureau oder Comptoir Stellung. Gefällige Offerten beliebe man an Karl Dreßler, Salzgasse, in Langensalza i. Th. zu richten.

\* 2.1. Ein angehender Commis sucht in einem hiesigen Geschäfte eine Stelle als Volontair. Gef. Offerten sind unter Chiffre A. Z. 56 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein fleißiger Bursche sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres große Spitalstraße 19 im Hintergebäude im 2. Stock.

\* Eine perfekte Köchin, welche einer feinen Küche selbstständig vorsehen kann, sowie ein durchaus gewandtes Zimmermädchen suchen auf Oftern Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junger, verheiratheter Mann, welcher wegen geschwächter Sehkraft eines Auges nicht mehr in seinem Handwerk arbeiten darf, ist völlig erwerbslos; derselbe würde sich besonders als Portier, Bureau- oder Lehnbedienter eignen, und kann als durchaus zuverlässig und gewandt empfohlen werden. Freiherr von Bodman, Kriegsstraße 42.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
\* 2.2. Für einen 14jährigen Knaben, welcher ein feineres Geschäft erlernen möchte und Talente dazu hat, wird ein Lehrherr gesucht, der demselben Kost und Wohnung gewährt. Näheres bei Th. Lind, Waldstraße 17 im Hinterhaus.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Wäsche stückweise an: Querstraße 14 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Für ein fleißiges Mädchen, welches eines leidenden Fußes wegen nicht dienen kann, sucht man Beschäftigung im Nähen, Flicken, Stricken, Koshaarputzen oder irgend eine Arbeit, welche sie sitzend verrichten kann. Näheres Sophienstraße 7.

\* Eine Frau wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Gefällige Anmeldungen nimmt man Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27 im Laden entgegen.

\* Eine Köchin sucht Beschäftigung im Auskochen. Zu erfragen in der goldenen Waage im 2. Stock.

**Verloren**  
Ein goldener **Chering** mit dem Zeichen F. F. 22. 11. 74. wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Sonntag Abend wurde ein langer **Bisambova** von der Ecke der Langenstraße durch die Karlsstraße über den Ludwigplatz bis zum Hause Nr. 24 der Karlsstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Laden Langestraße 144.

\* Ein **Velztragen** wurde Sonntag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr auf dem Wege von der Sophienstraße durch die Leopold- bis zur Lanaenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Sophienstraße 28 abzugeben.

\* Samstag den 11. d. M., Abends zwischen 7 und 8 Uhr, verlor ein Dienstmädchen von der Langenstraße 126 bis zu Kaufmann Dentson ein kleines, rothes, halbgelbtes **Kopfsissen**. Der Finder wird gebeten, dasselbe Langestraße 126 im 2. Stock abzugeben, da es einer Herrschaft gehört.

Vergangenen Freitag wurde ein **Hest**, mit dem Namen des Eigentümers versehen, verloren. Da dasselbe nur für den Besitzer Werth hat, so wird der redliche Finder gebeten, dasselbe gegen Belohnung Fasanenstraße 4 abzugeben.

**Ein goldener Zwickel**  
wurde beim Gang durch den Schloßplatz und Schloßgarten nach dem Wasserwerk verloren. Der Finder wolle denselben Schloßplatz 25 parterre zurückergeben.

\* Ein vor einiger Zeit vertauschter braunseidener **Regenschirm** ist unzutauschen: Birkel 12 im 2. Stock.

**Abhandengekommener Kanarienvogel.**  
Ein grüner Kanarienvogel ist abhandengekommen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung: Sophienstraße 54.

**Ein schwarzer Spitzhund**  
mit gelber Zeichnung hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Waldhornstraße 2 im eb. rn Stock.

**Verlaufene Kaze.**  
\* Wenn eine schwarz und weiß gefleckte Kaze, seit 14 Tagen vermisst, zugehauen, wird gebeten, solche gegen Belohnung Amalienstraße 1, 2. Stock, zu bringen.

**Mühlburg.**  
**Gefunden.**

Gefunden wurde eine **Taschenuhr** und kann von dem rechtmäßigen Eigentümer bei Wilhelm Kiefer, Schreinermeister, Schillerstraße 153, abgeholt werden.

\* **Kanarienvogel,**  
schöne Holländer und auch kleine Harzer, sind zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 13, 2. Stock, Eingang Hebelstraße.

**Verkaufsanzeigen.**  
2.2. Eine Chiffonniere, 1 eistbürtiger Kasten, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, 1 massiv nußbaumene Bettlade und 2 große Spiegel in Goldrahmen sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7 parterre.

\* Ein gebrauchtes **Kanapee** ist zu verkaufen: Kriegsstraße 149.

Ein noch sehr gut erhaltener **Kassenschloß** ist wegen Mangel an Räumlichkeit zu verkaufen. Adressen beliebe man unter Chiffre J. M. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine gebrauchte **Glasthüre** m. Futter u. Verkleidung, 2,58 M. auf 1,38 M., welche sich für eine Laden- thüre eignet, und eine Partie Backsteine sind billig zu verkaufen bei **G. Brückner**, Langestr. 126. \*

\* Ein in sehr gutem Zustand erhaltener eichener **Futtertrog** (Stall- oder Rührtrog genannt), 17 1/2 Schuh lang, ist um billigen Preis zu verkaufen bei **F. Meyer** in **Beiertheim**.

Eine vollständige **Stalleinrichtung** ist zu verkaufen. Näheres bei **Karl Naupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

\* Schützenstraße 17, eine Treppe hoch, ist ein gut erhaltener eiserner **Kochherd** mit Rohr zu verkaufen.

Zu verkaufen: ein gedecktes, schmiedeeisernes **Gartenhaus** mit Vorhängen, nebst 6 eisernen **Zusammenlegstäben**. Näheres verlängerte Karlsstr. 6 im Seitenbau.

\* Ein noch gut erhaltenes **Confermanden Rößchen** und ein **Kinderwägelchen** sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 17.

**Hauskauf-Gesuch.**  
2.2. Es wird ein Haus zu kaufen gesucht, zwei oder dreistöckig, neu oder gut erhalten, mit Hofraum und etwas Garten, in angenehmer Lage, gegen **Barzahlung** im Preise von ungefähr 20 bis 25 Tausend Gulden, auf April oder Juli bezuehbar. Angebote wollen — ohne Maklervermittlung — abgegeben werden: Sophienstraße 31, zu ebener Erde.

**Hauskauf-Gesuch.**  
2.1. In hiesiger Stadt wird in guter Geschäftslage ein Haus mittleren Preiswerthes zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten beliebe man postlagernd hier unter O. P. 365 niederzulegen.

\* **Ein kleines Haus,**  
einstöckig, wird zu pachten, eventuell auch zu kaufen gesucht. Gleichgültig, ob in oder außerhalb der Stadt gelegen. Offerten unter Angabe der Miet- resp. Kaufbedingungen sind unter H. W. Nr. 26 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ankauf**  
von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln und Möbeln, wofür der höchste Preis bezahlt wird. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer**, 55 Durlacherthorstraße 55, richten. \*2.1.

**Korbflaschen**  
werden zu kaufen gesucht: Herrenstraße 7. 2.1.

**Ankauf**  
von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.  
**Max Ew**, Kronenstraße 7.

\* 3.3. **Unterricht**  
wünscht unter billigen Bedingungen ein Abiturient zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Für jüngere und ältere Personen, welche sich in Comptoir-Arbeiten heranzubilden gedenken, eröffne ich einen Kursus in der gewerblichen, einf. und doppelt ital.

**Buchführung.**  
Gewerbetreibende können die Bücher nach ihrem eigenen Geschäftsgang anlegen lassen. Anmeldungen bei **Emil Krahn**, Marienstraße 3 und in meiner Wohnung, Steinstraße 18.  
**R. Nietzel.**

\* **Unterricht**  
(hauptsächlich in Mathematik) wünscht ein Polytechniker während der Ofterferien (Mitte März bis gegen Ende April) zu ertheilen. Gefällige Anerbieten an O. R. 83 vorzulegen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Aufforderung.**  
Alle Gläubiger des Herrn **Diethelm Spengler** aus Zürich werden wegen dessen baldiger Abreise ersucht, ihre etwaigen Rechnungen binnen 3 Tagen **Mittags** zwischen 1 und 2 Uhr bei dem Unterzeichneten abzugeben, da spätere Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden können.  
**A. Sondheim**, Agent,  
Birkel 8.

**Nechten, alten Malaga**  
in 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen und von bekannter Güte empfiehlt bestens  
**Karl Malzacher**,  
2.2. Langestraße 145.

**Früchte-Compote**  
in großer Auswahl,  
ganze und halbe Gläser, sowie in 1, 5 und 10 Pfund-Dosen, empfiehlt billigt  
**Louis Lauer**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
2.1. Akademiestraße 12.

**Condensirte Milch**  
„**Cham**“  
empfiehlt immer in frischer Waare  
**F. Küblenthal**,  
6.4. Amalienstraße 53.

**Fastenbretzeln**

in feiner, geschmackvoller Waare, sowie kleine  
Punschbretzelchen empfiehlt täglich frisch  
**W. Kaufmann,**  
Langestraße 177.

**Apfel-Gelée**

(Apfelkraut)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt billigt

**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
2.1. Akademiestraße 12.

**Zwetschgen**

und

**Apfelschnitz**

empfehl billigt

**Carl Malzacher,**  
2.2. Langestraße 145.

**Osterkuchen**

sind täglich neugebacken zu haben bei

**L. Strauss,**  
16.9. Waldhornstraße 22.

Frisch eingetroffen:

**Rheinsalm,  
Soles,  
Turbots (kleine)  
und Cabeljan**

billigt bei

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Frische Schellfische,  
Cabeljan**

empfehl

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:

**schönes, franz. Geflügel,  
Poularden, Kapannen,  
Welschhähnen und Hennen,  
junge italienische Hähnen,  
franz. Blumenkohl und  
Kopfsalat**

billigt bei

**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

**Kopfsalat,  
Chicorées,  
Escarolles,  
Romaine,  
Barbes de capucins,  
Frische Spargeln,  
" Artischofen,  
" Brokelerbsen,  
C. G. Frey,  
Hoflieferant.**

Recht

**westph. Bumpenidel**

empfehl

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Ausgezeichnetes

**Lager- und Exportbier**

empfehl billigt

**August Lösch,**  
2.1. Waldstraße.

**Habana,  
Bremer und  
Hamburger Cigarren,  
türkischen Tabak und  
Cigaretten**

empfehl bestens

**Eduard Krämer,**  
156 Langestraße 156,  
gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Farbige Atlas** in den schönsten Nicht-  
farben zu Ballroben, à 3 M. per Meter.  
**Schwarze Grosgrain,** schwere  
Qualität, à 3 M. 20 Pf. per Meter.  
**Schwarze Caffetas** à 3 M. per  
Meter  
**Einige Paris-ille-Roben** à 36 M.  
**Sammt und Spitzen,  
farbige und weiße Foulards**  
à 1 Mark per Stück,  
**Damencravatten und  
Schleifen.**

bei **Dertinger,**  
Fasanenstraße 8.

Zu

**Confirmationsgeschenken**

empfehlen wir unsere neu eingetroffene  
Auswahl von Granatwaaren.

4.4. **L. Wolff & Sohn.**

**Frühjahrüberzieher**

in reicher Auswahl zu den niedrigst ge-  
stellten Preisen. 3.2.

**Zum Prophet.**

**Schmuckgegenstände**

in schwarzem Hartgummi: **Me-  
daillons, Broches, Ohrringe,  
Colliers, Bracelets, Man-  
schettenknöpfe, Uhrketten** etc. etc  
empfehl in neuer Auswahl zu billigen  
Preisen

das Gummivaaren-Depot  
**August Fudickar,**  
2.1. Herrenstraße 18.

**Morgenhauben**

leinene Kragen und Manschetten empfiehlt billigt  
**Ludwig Schade,**  
Langestraße 104.

**Regenmäntel**

in bester Qualität zu äußerst billigen  
Preisen. 3.2.

**Zum Prophet.**

**Für Confirmanden.**

**Schwarze Stoffe,  
weiße Molls, Batiste,  
Rips-Piqué (von 50 Pf. an),  
Shirtings, Piqué,  
gestickte Einsätze u. Festons,  
Kragen und Manschetten,  
Mädchen- u. Knabenhemden,  
Unterröcke, Beinkleider,  
leinene und Batisttücher**

in allergrößter Auswahl von den  
einfachsten bis zu den allerfein-  
sten.

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.

Eine Partie **Molls** und **Piqués**  
sind weit unter Fabrikpreisen als be-  
sonders billig empfohlen 5.2.

**Confirmanden-**

**Anzüge**

zu außerordentlich billigen Preisen. 3.2.

**Zum Prophet.**

3 2 Cylinder- und Wasserstand-Gläser  
von Hart-Glas, neueste Erfindung, em-  
pfehlen **Alb. Glock & Cie.**

\*21. Gummihosenträger, selbstge-  
fertigte, mit Hirschleder, für deren Dauer  
jahrelang garantiert, empfiehlt ergebenst  
**Stahl, Hoflieferant, Langestraße 115.**

**Die Kunstwasch-Anstalt**

von Frau **Nothschild,**  
Waldstraße 87,

empfehl sich bei jeder Saison im Waschen von  
Herren- und Damengarderoben, Sonnenschirmen,  
unzertrunt, Woll- und Seidenstoffen, Spitzen, Fe-  
dern, Handschuhen etc.

**Empfehlung.**

3.3. Porzellan und Steingut in größter Aus-  
wahl verkaufe ich auch im Detail zu Fabrikpreisen.  
Auch Flaschen, jedes beliebige Quantum, als  
Rheinwein-, Bordeaux-, Champagner- und Bier-  
flaschen sind stets vorrätzig und werden ganz bil-  
lig berechnet.

**Carl Fähle,**  
Kronenstraße 42.

**Speck's spez. Agenturen-Bureau**

für die Landwirtschaft.  
An- und Verkauf von landw. Produkten, Sämereien,  
Maschinen.  
**Commission und Expedition.** 2.1.  
Stellenvermittlung.  
Karlsruhe: Langestraße 40.

**Alle Arten Handschuhe**

werden zum Waschen angenommen bei  
\* Frau **Bleich, Amalienstraße 65.**

Meine bedeutend vergrößerten Lager von Vorhangstoffen (Gardinen)

bringe hiermit in beste Empfehlung.

Sehr vortheilhafte Einkäufe gestatten mir, die besten brochirten Moll, Sieb und Zwirn, gestickte Schweizer Moll mit Züllbordures, englische Gai-pures, Draperien zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Zugleich empfehle gemalte Fensterrouleaux, Vorhangspitzen, Züllschoner, weiße und bunte Rouleauxstoffe, Marquisendrill, Boden- und Möbel-Wachstuch, Tischdecken

in schönsten Sortimenten sehr billig.

N. L. Homburger, S. 2. Langestraße 211.

P.S. Nesten von großen und kleinen Vorhängen, sowie eine Parthie große Vorhänge à 35 Pf. und kleine à 20 Pf. empfehle als besonders billig.

Neue Rohr- und Strohstühle, Tische, Kleiderstöße etc. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigt vermietet. M. Rentlinger, Kronenstr. 10.

Gummischuhe werden schön und dauerhaft reparirt. C. Kunz, Schuhmachermeister, Durlacherthorstraße 34.

Wasserdichte Fettganz-Wachse. Jedem Haushalt als bester Erhalter des Schuhwerks empfohlen; dieselbe schützt vor Nässe und gibt schönen Glanz. In Blechbüchsen à 25 Pf. zu haben bei den Herren C. Malzacher, Langestraße 145, und B. Merkle, Langestraße 150.

Preiswürdige Tischweine habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung bei Abnahme von circa 30 Litern per Liter zu 40 und 50 Pf. zu verkaufen. Für Reihheit der Weine wird garantiert. F. Kunzer, Karlsstraße 35.

\* Täglich frisches Banerobrod, 2 Kilo zu 40 Pf. und 1 Kilo zu 20 Pf. Zugleich gibt es auch täglich frisches Kornbrod, 1/2 Kilo zu 14 Pf. und 1 1/2 Kilo zu 40 Pf. bei Bäcker Stus, Hirschstraße 10.

Kub- und Seifenmilch ist wieder jeden Morgen und Abend zu haben bei Gärner Hann, Mühlburgerstraße 4.

\* Flaschenbier, ausgezeichnete Qualität, aus der Brauerei des Herrn Albert Brink empfiehlt Restaurateur J. Vogel, Akademiestraße 30.

Blühende Pflanzen in großer Auswahl empfiehlt fortwährend billigst Ch. Wisler, 12.12. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Todesanzeige. Theilnehmenden Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Schwager Ludwig Türk, früherer Gastwirth im Bad Rothensfeld, nun gewesener Privatmann, unterm 13. d. M. nach längerem Leiden in Straßburg mit Tod abgegangen ist. Straßburg und Karlsruhe, den 13. März 1876. Die Hinterbliebenen.

\*31. A e p f e l. Schöne Reinetten per Pfund 25 Pf., zum Kochen und Backen per Pfund 15 Pf., feine Birnen per Pfund 30 Pf.; Wiederverkäufern Rabatt, sowie Orangen, Citronen und Marronen empfiehlt billigst Ph. Fr. Kühn, 127 Langestraße 127.

Für Confirmanden: schwarze Cachemire in besten Qualitäten: Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5 Nr. 6 per Elle 56 fr. 1 fl. 6 fr. 1 fl. 9 fr. 1 fl. 16 fr. 1 fl. 27 fr. 1 fl. 36 fr., schwarze Orleans in allen Nummern, namentlich: Qualität A zu 24 fr., B zu 29 fr., schwarze Double-Alpacca in gelungener Waare, die sich durch gutes Tragen besonders bewähren. G. H. Denison, 6.4. Langestraße 191.

Todesanzeige. Auswärtigen Freunden und Bekannten ertheilen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager Heinrich Junker, Geometer von Karlsruhe, nach kurzem Leiden im Alter von 32 Jahren durch einen sanften Tod in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen: Bruchsal, den 12. März 1876. Die tiefgebeugte Mutter: Luise Junker.

Frohsinn. Die verehrlichen Mitglieder sehen wir in Kenntniß, daß unser lieber Vereinsmitglied Heinrich Junker, Geometer, heute Nachmittag 2 Uhr nach kurzem, schweren Leiden in Bruchsal sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Dienstag den 14. d. Nachmittags statt und laden wir die Mitglieder, welche sich dabei betheiligen wollen, ein, sich zur Abfahrt mit Zug 12 Uhr 40 Min. am Bahnhofs einzufinden. Der Vorstand. Karlsruhe, den 12. März 1876.

P. u. S. \* Sonntag 4 bestimmt.

### Codesanzeige.

Berwandten und theilnehmenden Bekannten diene hiermit die Trauernachricht, daß unser Gatte, Sohn, Bruder und Schwager

**Berthold Schmitt**, Sägmüller, heute früh 1/5 Uhr, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 15. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt.

Abtsmühle bei Karlsruhe, den 13. März 1876.

Die Hinterbliebenen.

### Hochstetten. Todes-Anzeige.

\* Theilnehmenden Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes, unvergessliches Söhnlein **Wilhelm Friedrich** im Alter von 2 Jahren durch einen schnellen, unerwarteten Tod in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern

**Wilhelm Lang**, Kaufmann,  
**Pauline Lang**, geb. Herbst.

Hochstetten, den 10. März 1876.

### Dankfagung.

\* Anlässlich des heute stattgefundenen feierlichen Leichenbegängnisses unseres unergelichen Sohnes, Bruders und Schwagers, des tech. Assistenten **Peter Schmitt** hier, sagen wir den Herren Vorgesetzten und Kollegen des Dahingeshiedenen, den beiden Vereinen **Badenia** und **Liederfranz**, der zahlreichen Betheiligung der Arbeiter sämtlicher Werkstätten, sowie allen Bekannten und Freunden, die ihm die letzte Ehre erwiesen oder sonstiger Weise ihrer Theilnahme gegeben, unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 11. März 1876.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankfagung.

\* Allen Denjenigen, welche unsere nun in Gott ruhende Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die überaus große Blumenpendung sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**J. Meel.**

### Dankfagung.

\* Allen denen, welche die irdische Hülle unserer nun in Gott ruhenden lieben Mutter zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten und den Sarg mit Blumen schmückten, sowie für den erhabenden Grabgesang des Gesangsvereins „Frohstimm“ sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

**Friedrich Meyer**, Schreinermeister.  
**Wilhelm Meyer.**

### Turnlehrerverein.

4. Stiftungsfest.

Mittwoch den 15. März, 8 Uhr.

Der Vorstand.

Mittheilungen

### Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 6 vom 6. März 1876.

Inhalt.

Ordek, betreffend die Abänderung von Bestimmungen des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich vom 15. Mai 1871 und die Ergänzung desselben. Vom 26. Febr. 1876.  
Bekanntmachung, betreffend die Redaktion des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. März. II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Zum ersten Male: **Lante Theresé**. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 15. März. Theater in Baden. **Hamlet**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespears. Anfang 6 Uhr.

## Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre, anzuzeigen, daß er unterm heutigen Datum in dem **Lokale Langestraße 156**, gegenüber der Infanteriekaserne, eine **Delicatessen-, Colonialwaaren-, Wein-, Liqueur- und Cigarren-Handlung** errichtet hat und empfiehlt sich bestens unter Zusicherung reeller Bedienung.

**Eduard Kraemer.**

Karlsruhe, den 9. März 1876.

7.6.

## Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge

in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei  
**S. Dreyfus**, Großh. Hoflieferant,  
6.1. Langestraße 197.

## Gummi-Bälle,

gemalt und grau, in frischer, schwerer Waare empfiehlt Wiederverkäufern zu Fabrikpreisen

**August Fudickar,**

2.1.

Herrenstraße 18.

Von einem Fabrikanten wurden mir bei dessen Geschäftsaufgabe seine sämtlichen Vorräthe in

## Vorhangstoffen

zum Verkauf für dessen Rechnung übergeben.

Ich verkaufe daher von

Montag den 13. d. an

mehrere hundert Stücke  $8\frac{1}{4}$ ,  $10\frac{1}{4}$ ,  $12\frac{1}{4}$  Mull,  $8\frac{1}{4}$ ,  $10\frac{1}{4}$ ,  $12\frac{1}{4}$  Sieb,  $10\frac{1}{4}$ ,  $12\frac{1}{4}$ ,  $14\frac{1}{4}$  Tüll, sowie  $5\frac{1}{4}$  und  $6\frac{1}{4}$  Mull, Sieb und englische Zwirnvorhänge nebst Draperien in Mull- und Sieb-Gewebe

zu fabelhaft billigen Preisen.

**Julius Levinger jr.,**

Langestraße 173.

Der Verkauf hat am Montag den 13. d. begonnen.

## Ruhrfettsechrot

empfehle billigt

**A. Rusehmann**, Kohlengeschäft,  
Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

**Feste Preise.**

**Feste Preise.**

# Schwarze Cachemires

in allen Qualitäten,

**schwarze Orleans & Double Alpacca,**

**Schwarze Seidenzeuge**

sind in großen Quantitäten eingetroffen, weshalb solche sehr billig verkaufen können.

## L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.

### Niederfranz.

Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe.

#### Verlobungsanzeige.

\* Wir beehren uns, Freunden und Bekannten die Verlobung unserer Tochter **Lenchen** mit Herrn **Hermann Würzburger** in Mannheim hiermit ergebenst anzuzeigen.

**S. Würzburger und Frau.**

#### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

11. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 1"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 64	27" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 2"	Südwest	"
12. März				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 2"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 5	27" 3"	Südwest	Regen
6 " Abds.	+ 4	27" 3"	"	"

#### Standesbuchs: Auszüge.

##### Eheaufgebote:

10. März. Anton Letting von Kebl, Kanzleigehilfe, mit Friederike Schick von Kocher-Eitelnsfeld.
13. " Emil Albert von Freiburg, Großh. Revisor, mit Emma Parbo von Freiburg

##### Geburten:

10. März. Otto Heinrich Josef, Vater Otto Weyhaller, Schlosser.
12. " Anna Lina, Vater Gustav Wolff, Kaufmann.
12. " Wilhelm Ferdinand Rudolf, Vater Rudolf Lingner, Assistent.
13. " Adolf Theodor, Vater Paul Fehsenmaier, Assistent.

##### Todesfälle:

11. März. Anton, alt 12 Jahre, Vater Dienstmann Haas.
11. " Ernestine Reiff, alt 75 Jahre, Wittve des Schreinermeisters Reiff.
12. " Frieda, alt 11 Monate 20 Tage, Vater Schreiner Vahn.

### Zu Confirmations-Geschenken

empfehle ich in reicher Auswahl schöne, gut regulirte und sehr preiswürdige silberne **Cylinderuhren**, goldene und silberne **Damenuhren** unter Garantie bestens.

**Karl Meess, Uhrmacher,**

3.1.

Langestraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

### Empfehlung.

Um irrigen Ansichten zu entgegnen, als würden in meinem Geschäfte nur Möbel fabricirt, bringe ich mein best eingerichtetes **Tapeziergeschäft** in empfehlende Erinnerung, und wird das **Umarbeiten von Polstermöbeln, Matrazen, Bettrosten, Aufmachen der Vorhänge, Rouleaux, Marquisen** prompt und billig besorgt, und unterhalte ich grosses Lager in **Vorhanggallerien in Holz und Bronze, polirten Stangen mit Ringen, Parterres, Rosetten, feinsten gemalten Rouleaux, Rouleauxquasten u. s. w.** Ebenso wird das **Tapezieren sowohl einzelner Zimmer, wie ganzer Neubauten** geschmackvoll und billig besorgt, und habe ich stets Vorrath von den einfachsten bis zu den reichsten **Tapeten und Bordüren.**

**C. Hasslinger,**

3.2.

Hoftapezier und Möbelfabrikant.